

7




«Wir haben immer Hochsaison.»





# 7 Gebrannter Wein

Carina & Reto Lipp, Winzer

 MAIENFELD – «In den Kellern dieses Hauses hat es schon immer gegärt», sagt Carina Lipp. Die Winzerin spricht über das 400-jährige Dorfhaus, in dem sie aufwuchs und heute mit ihrem Mann Reto wohnt und arbeitet. Hier in Maienfeld keltert sie hochwertige Weine, während Reto Geiste und Brände destilliert. Sie sagt: «Kehrt im Weinbau Ruhe ein, geht's beim Destillieren los – wir haben immer Hochsaison.» Reto Lipp veredelt von der Himbeere bis zum Fenchel verschiedenstes Obst und Gemüse. Dabei legt er höchsten Wert auf die Qualität der Rohstoffe. Denn Destillieren sei ein Prozess der Konzentration. «Wenn im Obst oder Gemüse kein Aroma vorhanden ist, wird auch im Endprodukt keines drin sein», sagt der Brenner.

Marc kennen viele meist besser unter seinem italienischen Namen Grappa. Er wird aus dem Trester der Trauben hergestellt. Reto Lipp verwendet den aus dem familieneigenen Betrieb und von benachbarten Winzern. Nach dem Destillieren reift der Marc drei bis fünf Jahre im Barrique – beim Grand Marc «Grandioso» gar deren zwölf. Auch hier findet ein Zusammenspiel zwischen der Winzerin Carina und dem Brenner Reto statt – er verwendet jeweils Fässer, in denen zuvor ihr Wein lagerte. Bei Lipp's geht alles Hand in Hand.

Grand Marc «Henri», ab sFr. 57  
→ [lipp-destillerie.ch](http://lipp-destillerie.ch)

Bild – Christian Reichenbach / Text – Martin Hoch





## 7

*Carinas & Retos Adventstipp***In den Eichenwald von Maienfeld abtauchen:**

Carina Lipps Erholungsort ist der Wald. «Speziell an den kurzen Wintertagen liebe ich es, über Mittag im Wald die frische Waldluft einzuatmen und das Licht, das durch die Baumkronen herunterscheint, in mich aufzunehmen», sagt sie. Es sei für sie ein Auftanken. In ihrer Freizeit würden sie auch als Familie oft in die umliegenden Wälder gehen. Speziell einer habe es ihnen angetan: der Eichenhain in Bovel bei Maienfeld. Hier stehen jahrhundertealte Eichen und der Aussichtsturm «Eichenhaft», bei dem man über 76 Treppenstufen fünfzehn Meter hochsteigt und von dort oben aus in die Baumkrone einer 300-jährigen Eiche schaut. Wer mehr über den Eichenhain erfahren möchte, findet 5 Fussminuten weiter in einer alten Hirtenhütte ein kleines Infocenter. Der Eichenhain verzaubert laut Carina in jeder Jahreszeit – selbst im Winter. Dann schauen die Silhouetten der Eichen wie mächtige Skulpturen aus.

## 8

*Trix' Adventstipp*

**Im Toggenburg naturnah entspannen:** Es ist gar nicht so einfach, das breitgefächerte Angebot der Perma Lodge in Brunnadern zusammenzufassen. Im Zentrum steht ein 250-jähriges Toggenburger Bauernhaus, umgeben von Landwirtschaft, Wald und zwei Wildbächen. Das Haus haben die Betreiber Maria und Stephan mit reinen Naturmaterialien kernsaniert. Es bietet nun für zwei bis vier Personen einen naturnahen Rückzugs- und Ausspannungsort mit grandioser Aussicht. Wie schön, von hier oben warm eingepackt und bei einem knisternen Feuer dem Tag beim Ausklingen zuzusehen.

Ist der Schnee dann wieder geschmolzen und werden die Temperaturen wärmer, bieten Maria und Stephan drei weitere aussergewöhnliche Übernachtungsabenteuer in freier Natur an: eine Laubhütte, ein schwebendes Zelt zwischen Bäumen und einen Wildwest-Shelter.

→ [perma-lodge.ch](http://perma-lodge.ch)

